

Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Main-Spessart (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SpVgg Stetten : TSV Langenprozelten
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der SpVgg Stetten gegen den TSV Langenprozelten

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Main-Spessart (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf die SpVgg Stetten am vergangenen Freitag im 5. Saisonspiel auf den TSV Langenprozelten. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Roland Finsterer, der durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwar brachten Höfling / Neuf Schäfer / Schaefer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Schäfer / Schaefer mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht so gut lief es für Scheuner / Amthor beim 7:11, 6:11, 6:11 gegen Finsterer / Betz. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Christian Schäfer hatte gegen Roland Finsterer, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wiederum wenig Schwierigkeiten. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Daniel Schaefer gegen Werner Höfling. Matthias Scheuner war in der Partie gegen Uli Neuf nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Einen Zähler für die Gäste musste Thomas Amthor bei der 1:3-Niederlage gegen Klaus Betz hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Christian Schäfer überzeugte im Einzel gegen Werner Höfling, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Roland Finsterer konnte Daniel Schaefer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim folgenden 11:8, 11:9, 11:7 gegen Klaus Betz fand Matthias Scheuner von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Mittlerweile stand es damit 5:4. Ohne Satzgewinn für Thomas Amthor verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Uli Neuf. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Matthias Scheuner letztlich parat, um Werner Höfling final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 6:11, 8:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Christian Schäfer gewann sein Spiel gegen Klaus Betz sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Daniel Schaefer beim 3:0 gegen Uli Neuf. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Thomas Amthor bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Roland Finsterer dann doch niedergerungen worden. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist die SpVgg Stetten nun ein Punktekonto von 9:1 Punkten auf, während der TSV Langenprozelten vor dem nächsten Spiel, das am 26.10.2022 gegen den SV Hausen-Rohrbach III ansteht, 7:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SpVgg Stetten bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.10.2022 gegen den TSV Karlstadt III.

Statistik:

SpVgg Stetten

Doppel: Schäfer / Schaefer 1:0, Scheuner / Amthor 0:1

Einzel: C. Schäfer 3:0, D. Schaefer 1:2, M. Scheuner 2:1, T. Amthor 0:3

TSV Langenprozelten

Doppel: Höfling / Neuf 0:1, Finsterer / Betz 1:0

Einzel: W. Höfling 2:1, R. Finsterer 2:1, K. Betz 1:2, U. Neuf 1:2